

Im Obstgarten im Juli

Автор(и): проф.д-р Мария Боровинова, Институт по земеделие в Кюстендил

Дата: 21.07.2015 *Брой:* 7/2015



Bei **Birnen** sollte die Spritzung gegen Schorf fortgesetzt werden. Nur zwei Fungizide sind zur Bekämpfung dieser Krankheit zugelassen - Dithane M-45 – 0,3 % und Luna Experience – 20-75 ml/Deka, aber alle für die Bekämpfung von Apfelschorf aufgeführten Fungizide können verwendet werden. Es wird auch eine Behandlung gegen Fruchtwickler und gegen Birnenblattflöhe durchgeführt, insbesondere gegen den Gemeinen Birnenblattfloh und den Birnenblattsauger. Zur gleichzeitigen Bekämpfung dieser Schädlinge wird eines der folgenden Insektizide verwendet: Decis 2,5 EC – 0,03 %, Decis 100EC – 12,5 ml/Deka, Deca EC – 30-50 ml/Deka, Karate Express WG – 60-80 g/Deka, Vaztak New 10 EC – 0,02 %, Sineis 480SC – 37,5 ml/Deka, Sumi Alpha 5EC – 0,03 %.

Die Fungizidspritzung bei **Quitten** erfolgt gegen Monilia-Fruchtfäule (Braunfäule) und Blattbräune, wofür Horus 50WP – 0,03 % oder Luna Experience – 20-75 ml/Deka verwendet wird. Zur

Bekämpfung von Fruchtwicklern wird dem Fungizid eine der gegen den Apfelwickler aufgeführten Insektizidlösungen zugesetzt.

Im Juli setzt sich die Ernte von **Süß- und Sauerkirschen** fort, und für diese beiden Kulturen werden keine Spritzungen durchgeführt. Während der Ernte sollten alle Früchte gepflückt werden, um die Überwinterungsinfektion durch die Kirschfruchtfliege zu minimieren. Darüber hinaus sollten alle mit Monilia-Fruchtfäule befallenen Früchte entfernt und aus der Obstanlage gebracht werden.

Üblicherweise ist im Juli in jungen, nicht tragenden Süß- und Sauerkirschenanlagen, in denen das Problem mit der Schwarzen Kirschenblattlaus im Juni nicht gelöst wurde und die Dichte der Kirschblattwespe hoch ist, eine Spritzung mit einem der folgenden Insektizide erforderlich: Mospilan 20SG – 25g/Deka, Karate Express WG – 40-60g/Deka, Calypso 480SC – 0,02 %.

Bei Pflaumen ist die Fungizidspritzung im Juli gegen Rost und Monilia-Fruchtfäule (Braunfäule) gerichtet. Es wird Horus 50WG – 0,045 % verwendet. In dieser Zeit werden auch die Behandlungen gegen den Pflaumenwickler und die Pflaumenschildlaus fortgesetzt. Gegen den Pflaumenwickler wird eines der folgenden Insektizide verwendet: Vaztak New 100EC – 0,0125 %, Decis 2,5EC – 0,05 %, Dursban 4E – 0,15 %, Coragen 20SC – 16-30 ml/Deka, Sumi Alpha 5EC – 0,02 %, Pirinex 48EC – 0,15 %, Runner 240SC – 0,03 %. Unter den aufgeführten Insektiziden sind Vaztak New 100EC – 0,02 %, Dursban 4E – 0,1 % und Pirinex 48EC – 0,15 % auch gegen die Pflaumenschildlaus wirksam, was ihren Einsatz zur gleichzeitigen Bekämpfung der Schädlinge ermöglicht.

Anfang Juli beginnt die Fruchtreife bei frühen Pfirsichsorten, und in dieser Zeit werden für sie keine Spritzungen durchgeführt. Für späte Sorten ist eine Spritzung gegen Monilia-Fruchtfäule (Braunfäule), den Pfirsichwickler und den Pfirsichholzbohrer erforderlich. Gegen Monilia-Fruchtfäule ist unter den drei zugelassenen Fungiziden Delan 700 WDG – 0,05 %, Horus 50WG – 0,045 % und Luna Experience – 63-75 ml/Deka Luna Experience am besten geeignet, da es die kürzeste Wartezeit bis zur Ernte hat. Gegen den Pfirsichwickler wird eines der folgenden Insektizide verwendet: Avant 150EC – 33,3 ml/Deka, Karate Express WG – 100-120 g/Deka, Eforia 045 – 150 ml/Deka, Nexide 015SC – 0,03 %, Decis 2,5EC – 0,04 %, Sumi Alpha 5EC – 0,02 %, und gegen den Pfirsichholzbohrer eines der Insektizide: Karate Express WG – 100-120 g/Deka, Sumi Alpha 5EC – 0,02 %, Dursban 4E – 0,15 %, Vaztak New 100EC – 0,015 %.

Nach der Ernte wird das Laub von **Erdbeerpflanzungen** gemäht, von der Pflanzung entfernt und durch Verbrennung zerstört oder vergraben, um zu verrotten. Wenn die Dichte der Erdbeermilbe hoch ist, wird gespritzt, um Schäden an den jungen Blättern zu verhindern. Es gibt kein Akarizid zur Bekämpfung der Erdbeermilbe, das in der Liste der zugelassenen Pflanzenschutzmittel enthalten ist. Laut Assoc. Prof. Elena Tsoleva werden sehr gute Ergebnisse mit Bi-58 – 0,1 % - 0,15 % oder Nimazal TS in einer Konzentration von 0,3-0,5 % erzielt.

Die Temperaturen im Juli sind hoch, was eine Spritzung in den frühen Morgenstunden oder am Abend erfordert, wenn die Temperaturen unter 25°C liegen. Darüber hinaus ist es sehr wichtig, Produkte mit einer kurzen Wartezeit bis zur Ernte zu verwenden, da in dieser Zeit in einigen Gebieten die Ernte von spät reifenden Süß- und Sauerkirschen fortgesetzt wird und für Äpfel, Pflaumen und Pfirsiche die Ernte der frühen Sorten beginnt.